

# Weiterbildung zur Moderatorin / zum Moderator für Kinder- und Jugendbeteiligung mit dem Schwerpunkt Management von Beteiligungsprozessen

März – Dezember 2015, Fachhochschule-Potsdam

Der Anspruch und die Herausforderung, Kinder und Jugendliche an Prozessen des alltäglichen Lebens und der Entwicklung unserer Gesellschaft zu beteiligen, sind in Brandenburg inzwischen allgegenwärtig. Zur gelingenden Umsetzung braucht es Haltung, Kompetenzen, Konzepte und Methoden. Diese stehen im Mittelpunkt der brandenburgischen Weiterbildung zur Moderatorin / zum Moderator für Kinder- und Jugendbeteiligung. Im Rahmen von 9 Modulen werden rechtliche, pädagogische, gruppenspezifische und (kommunal-) politische Wissensbausteine vermittelt, sowie konkrete Handlungskompetenzen trainiert. Dabei steht der Transfer der behandelten Inhalte in die Praxis brandenburgischer Kommunen und Einrichtungen im Vordergrund.

<b>Modul 1:</b> Einführung in das Thema Partizipation	16.+17.03.2015
<b>Modul 2:</b> Crashkurs (Kommunal)-politik	23.+24.04.2015
<b>Modul 3:</b> Einführung Kinder- und Jugendbeteiligung	21.+22.05.2015
<b>Modul 4:</b> Praxis der Kinder- und Jugendbeteiligung	25.+26.06.2015
<b>Modul 5:</b> Gelingende Methoden der Kinder- und Jugendbeteiligung	27.+28.08.2015
<b>Modul 6:</b> Beteiligungskonzepte entwickeln und Projekte managen	24.+25.09.2015
<b>Modul 7:</b> Rollenklärung und Konfliktmanagement	15.+16.10.2015
<b>Modul 8:</b> Kommunikations-, Präsentations- und Moderationstechniken in interdisziplinären Netzwerken	25.- 27.11.2015
<b>Abschlusskolloquium</b>	10.+11.12.2015

## Adressat\_innen:

- Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe
- Fachkräfte der schulischen und außerschulischen Bildung
- Fachkräfte aus Verwaltung, Planung und Regionalentwicklung
- Akteur\_innen der Kommunal – und Landespolitik
- ehrenamtliche Kinder- und Jugendbeauftragte

**Voraussetzung ist eine haupt- oder ehrenamtliche Arbeitsstelle im Land Brandenburg.**

## Kursleitung:

- Thomas Kropp (Fachstelle Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg)
- Prof. Dr. Knösel (FH Potsdam, FB Sozialwesen)
- Annett Bauer (InSchwung – die Beteiligungsagentur)

**Zeitraum:** März – Dezember 2015

**Ort:** FH Potsdam, Standort Friedrich-Ebert-Straße 4, 14467 Potsdam

## Methoden:

Theorievermittlung, interaktive Trainingsprozesse, internetbasiertes Selbststudium, Dialoggruppen, selbstgesteuertes Lernen, Entwicklung und Reflektion von Praxisbeispielen, Exkursion,

**Teilnahmebeitrag:** 200,00 EUR für den Kurs

**Abschluss:** Die erfolgreiche Teilnahme der Weiterbildung endet mit dem bundesweit anerkannten Abschluss als Moderator\_in für Kinder- und Jugendbeteiligung des DKHW und einer gemeinsamen Zertifizierung durch die Fachhochschule Potsdam.

**Anmeldung** bis zum 30.01.2015 an

[moderatorenausbildung@jugendbeteiligung-brandenburg.de](mailto:moderatorenausbildung@jugendbeteiligung-brandenburg.de)



Fachhochschule Potsdam  
University of Applied Sciences



INSCHWUNG  
Die Beteiligungsagentur



Ministerium für Bildung,  
Jugend und Sport

## Module

### Modul 1: Einführung in das Thema Partizipation

16.+17.03.2015, Prof. Dr. Knösel, Thomas Kropp, Annett Bauer

- Begriffsannäherung im Kontext verschiedener Gesellschaftsperspektiven
- Einführung in Politik und Demokratiepädagogik
- Haltung, Selbstverständnis und Selbstreflexion

### Modul 2: Crashkurs (Kommunal)-politik

23.+24.04.2015, Prof. Dr. Knösel, Annett Bauer und Akteure aus Kommunalpolitik und Verwaltung

- Strukturen und Organisationen der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik
- Aufgaben und Strukturen von Verwaltungen
- Grundlagen des Landes- und Kommunalrecht
- Jugendpolitik in Brandenburg – Ansätze und Herausforderungen

### Modul 3: Kinder- und Jugendbeteiligung als eigenständiges Politik- und Handlungsfeld

21.+22.05.2015, DKHW, Dominik Ringle, Annett Bauer

- Rechtliche Grundlagen
- Grundlagen und Begriffe der Kinder- und Jugendbeteiligung
- Formen der Kinder- und Jugendbeteiligung (Systematisierung W. Stange)  
Strukturierter Dialog
- Strategien und Methoden der Partizipation

### Modul 4: Praxis der Kinder- und Jugendbeteiligung

25.+26.06.2015,  
Brandenburger Akteur\_innen der Kinder- und Jugendbeteiligung

Präsentation und Diskussion von Praxisbeispielen aus folgenden Bereichen

- B. in Kindertagesstätten und in (Grund-)Schulen
- B. in Kommunen (urbaner und ländlicher Bereich)
- B. im Handlungsfeld der erzieherischen Hilfen
- B. in der offenen Jugendarbeit und in der Jugendverbandsarbeit
- B. bei kommunalen Planungsprozessen
- Politische Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen  
Durchsetzungsstrategien & Entscheidungsstrukturen für die Einbindung in kommunale Strukturen und Netzwerke

### Modul 5: Gelingende Methoden der Kinder- und Jugendbeteiligung

27.+28.08.2015 Dominik Ringle, Annett Bauer, Katja Stephan

- Aktivierung und Sensibilisierung und Motivation
- Moderation und gruppendynamische Methoden
- Planungs- und Zukunftswerkstätten
- Erhebungsmethoden: Interviews, Erhebungen, Aktivierende Befragung
- Lebensweltorientierte Sozialraumanalyse
- Methoden der partizipativen Qualitäts- und Organisationsentwicklung

### Modul 6: Beteiligungskonzepte entwickeln und Projekte managen

24.+25.09.2015, Dominik Ringle, Annett Bauer

- Situationsanalyse, Zielfindung und Konzeptentwicklung
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement, Wirkungsanalyse, Evaluation und Dokumentation

### Modul 7: Rollenklärung und Konfliktmanagement

15.+16.10.2015, Annett Bauer, Prof. Dr. Mickley

- Rollen und Interessen in Beteiligungsprozessen
- gelingende Lobbyarbeit
- Einführung in die Konflikttheorie und Ansätze der Konfliktlösung

### Modul 8: Kommunikations-, Präsentations- und Moderationstechniken in interdisziplinären Netzwerken

25.+26.+27.11.2015, Moritz Kirchner, Annett Bauer, Thomas Kropp

- Sprache und Beziehungen in interdisziplinären und intergenerativen Netzwerken
- Moderation von Großgruppenprozessen
- Präsentations- und Verhandlungstechniken

**Abschlusskolloquium:** 10.+11.Dez.2015

Die Weiterbildung wird organisiert von der Fachhochschule Potsdam in Kooperation mit der Fachstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg, dem Deutschen Kinderhilfswerk e.V., InSchwung – der Beteiligungsagentur (Paritätischer LV, Brandenburg) und dem Landesjugendring Brandenburg e.V. Die Umsetzung wird ermöglicht durch die Förderung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg.